



## ☉ Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft „Ihre RegionalGärtnerei“

Ende Februar fand in Cadolzburg die Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft „Ihre RegionalGärtnerei“ statt. Die Gemeinschaft besteht derzeit aus insgesamt 45 Mitgliedsbetrieben aus verschiedenen Regierungsbezirken in Bayern mit Schwerpunkt in der Metropolregion Nürnberg. Nach dem nunmehr sechsjährigen Bestehen standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm. Der 1. Vorsitzende Karl Menger aus Erlangen sowie sein erster Stellvertreter, Ulrich Beie aus Rummelsberg, wurden erneut in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde der 2. Stellvertreter, Herbert Haberler aus Neumarkt in der Oberpfalz. Karl Menger dankte dessen Vorgänger, Johann Zierys aus Schwarzenfeld, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, für die in den vergangenen Jahren in der Vorstandschaft geleistete Arbeit.

Zum Thema „Regionales Bayern“ hatten die RegionalGärtner Anke Wehking von der Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising eingeladen. Wehking stellte das Regionalportal Bayern [www.regionales-bayern.de](http://www.regionales-bayern.de) vor, und erläuterte die Vorteile für die Nutzer des Internetportals. Unter der Devise „Regionales Bayern - Wer weiter denkt, kauft näher ein!“ stellt das Verbraucherportal den Kontakt zu landwirtschaftlichen Erzeugern und Initiativen aus der Region her. Neben einer Anbietersuche und einem Veranstaltungskalender, kann der Verbraucher hier alle Regionalinitiativen auf einen Blick finden. Die Aufnahme in die Datenbank der Plattform „Regionales Bayern“ erfolgt auf freiwilliger Basis und steht allen landwirtschaftlichen Erzeugern, Direktvermarktern etc. – darunter auch Gärtnereien! offen. Wehking zeigte die einfache Handhabung bei Anmeldung und Registrierung im Portal und rief die einzelnen Betriebe dazu auf, die Internetplattform zu nutzen. Auch eine Verlinkung mit der eigenen Homepage der Gärtnereien sei vorgesehen. Unter [www.regionales-bayern.de/mitmachen](http://www.regionales-bayern.de/mitmachen) und unter der „Regionales Bayern“-Hotline: 089-17800-300 können Sie sich näher informieren oder gleich anmelden. (Text: GBZ BY-Mitte)

## ☉ Auslandspraktikum

Bereits im Frühjahr 2014 durften wir eine spanische Gärtner-Berufsschulklasse durch unsere Gärtnerei führen. Und so ergab sich, dass wir im Sommer einen Praktikanten über das Leonardo da Vinci Programm bei uns für zwei Monate aufnahmen. Es war für uns das erste Mal, einen ausländischen Schüler zu betreuen und dementsprechend gespannt waren alle. Anfang Juli begann Nil dann sein



Praktikum bei uns. Die anfängliche Aufregung hat sich bei allen schnell gelegt. Nil hat sich sehr gut in unser Team eingefügt und wurde auch von allen herzlich aufgenommen. Nach und nach hat jeder bei uns eine Form der Verständigung gefunden und man konnte richtig zusehen, wie alle von dem Austausch profitierten! Alle Informationen über unsere Pflanzen und die Kulturführung hat Nil begeistert aufgenommen. Er war auch besonders fasziniert von unserer Technik und den Maschinen. Durch das Mitfahren bei Auslieferungstouren mit unserem LKW hat er zudem die Möglichkeit bekommen, in ein anderes Arbeitsfeld unserer Gärtnerei zu schnuppern. Dank unseres Auszubildenden

und Herrn Kraft konnte Nil ebenfalls an der Berufsschule in Kempten teilnehmen und durfte sogar mit auf die Exkursion nach Italien fahren.

Fazit des 8-wöchigen Praktikums: Durch den langen Zeitraum bekommen Praktikanten die Chance, Arbeitsabläufe mitzerleben und auch Zusammenhänge zu verstehen. Wir als Gärtnerei profitieren wiederum, dass wir den Praktikanten auch Arbeiten zur selbstständigen Erledigung übertragen können und somit ein richtiges gemeinschaftliches Arbeiten möglich wird. Wir sind nicht ausschließlich damit beschäftigt, Arbeiten anzuleiten, was bei Kurz-Praktika leider oft der Fall

ist. Somit ergibt sich für beide Seiten ein positiver Effekt. Das Praktikum war insgesamt eine tolle Bereicherung für uns. Nicht nur Nil konnte von uns etwas lernen, auch wir haben einiges von ihm gelernt. Wir sind sehr gerne wieder bereit uns auf das Experiment „Praktikant aus der Ferne“ einzulassen.

(Text/Foto: Gärtnerei Hiedl)



## ☉ Roland Albert zum Vorsitzenden gewählt

### Gratulation zu diesem neuen Ehrenamt!

2007 wurde Roland Albert in den Forschungsbeirat der Gartenbau-Forschungsanstalt an der damaligen Fachhochschule Weihenstephan berufen. In den folgenden Jahren wurde aus der Fachhochschule die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT). Die Forschungsanstalt wurde entsprechend einem Beschluss des Bayerischen Landtags in den Zuständigkeitsbereich des Wissenschafts-Ministeriums übergeführt – sie war vorher im Landwirtschaftsministerium angesiedelt.

Mit der Überführung wurde auch die Gartenbauforschung dem Zentrum für Forschung und Weiterbildung (ZFW) eingegliedert und der alte Beirat aufgelöst. Nach der grundsätzlichen Konstituierungsphase wurde nun Roland Albert als Vorsitzender des Beirats des Zentrum für Forschung und Weiterbildung an der HWST gewählt.

## ☉ Tour durch die Alpen

### Motorrad-Treffen der grünen Branche 26.-30. August

Auf Initiative des oberbayerischen BGV-Bezirksvorsitzenden und passionierten Motorradfahrers Josef Holzer ist das Ziel des Branchen-Motorrad-Treffens 2015 das Bayerische Oberland und das österreichische Tirol.

▶ Interessenten melden sich bitte kurzfristig direkt bei Josef Holzer unter [sepp-holzer@gaertnerei-holzer.de](mailto:sepp-holzer@gaertnerei-holzer.de)